

Seniorenvertretung Berlin Lichtenberg

Geschäftsstelle:

Rathaus Lichtenberg
Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin
Zimmer 213
Mail: mailto@sv-lichtenberg.de



Mitteilung

30.10.2019

Seniorenvertretung zu Gast in Wien-Margareten

Auf Einladung der Bezirksvorsteherin von Wien-Margareten, Frau Susanne Schaefer-Wiery, besuchten sieben Mitglieder der Seniorenvertretung Lichtenberg vom 14.10. bis 17.10.2019

den Partnerbezirk in Wien.

Wir bedanken uns für die Einladung und die sehr herzliche Aufnahme und die intensive Betreuung durch die Bezirksvorsteherin und deren Büroleiterin. Wir hatten einen super informativen und anregenden Aufenthalt! Anstrengend war er auch.



Wien-Margareten ist der 5. Stadtbezirk von 23 in Wien. Er hat eine Ausdehnung von 2,1 Quadratkilometer und rund 55 300 Einwohner. Ist somit sehr dicht besiedelt und hat leider sehr wenig Grün zum Erholen. Erwähnenswert: Margareten hat den 3. niedrigsten Mobilisierungsgrad Österreichs. Dafür 28,3 km Radwege, die eine wichtige Stellung im Individualverkehr einnehmen und 6 Citybike Stationen, wo man Räder 1 Stunde kostenlos ausleihen kann.

Wir besuchten die Volkshochschule Kunsthandwerk, eine besondere Einrichtung der VHS in Margareten. Hier wird Betätigung in Holzbearbeitung, Schweißen für den Hausgebrauch, Nähkurse u.a. angeboten. Es wird von allen Altersgruppen rege genutzt. Speziell für Senioren gibt es Angebote im Umgang mit Handy und Internet, Fremdsprachen und Bewegung im Alter. Uns wurde ein gerade neu eingeführter Kurs vorgestellt: Einführung in den 3D-Druck! Sehr interessant! Wir erlebten erstmals wie es funktioniert.

Die Teilnahme an einer Veranstaltung in einem PensionistInnenklub fanden wir toll. Wir haben mitgesungen, geplauscht und uns wie alle Anwesenden sehr wohlgefühlt. Die Mitgliedschaft im PensionistInnenklub ist gratis. In Wien gibt es 150 solcher Klubs und in Margareten 3. Kaffee und Wasser ist beim Besuch übrigens stets kostenlos und den „Heurigen“ gibt’s für einen geringen Obolus. Sie sind eine Parallele zu unseren Begegnungsstätten, sind gut besucht und haben eine hohe Bedeutung als Anlaufstelle für ältere Menschen.

In Österreich gibt es keine Pflegeversicherung. Alle Kosten die im Pflegefall und bei der Betreuung nicht selbst getragen werden können übernimmt der Fond Soziales Wien. Den Bedürftigen verbleiben 20 Prozent ihres Einkommens. Auch für die Betreuung Obdachloser und Asylsuchende ist der Fonds zuständig. Der Fonds hat ein sehr bemerkenswertes Budget!

In der Diskussionsrunde im Rathaus stellte sich die Gesellschaft Wiener Wohnen vor. Sie hat einen Bestand von rund 220 000 Wohnungen aus verschiedenen Epochen. In Margareten betreut sie die größte kommunale Wohnanlage mit mehr als 1500 Wohnungen. Wohnungssuchende brauchen ein Wohnticket, ähnlich unseres Wohnberechtigungsscheines. Bekommen sie keines, müssen sie sich an die Genossenschaften wenden. Die Gesellschaft organisiert und unterstützt in ihrem Bereich den Wohnungstausch. Die Mieten liegen zwischen 5 und 10 Euro pro Quadratmeter.

Vorgestellt hat sich auch die zentrale Einrichtung Wiener Gesundheitsförderung. Sie machen sich besonders Gedanken darüber, wie ältere Menschen dazu gebracht werden können sich mehr zu bewegen. So haben sie z.B. im Stadtbezirk einmal wöchentlich ein Senioren-Jogging organisiert. Ansonsten arbeiten sie an den gleichen Themen wie der Gesundheitsbeirat in Lichtenberg.

Die Bezirksvorstehung Margareten lädt regelmäßig zu einer Ehrung für runde Geburtstage ab 65 Jahren und Ehejubiläen ins Rathaus ein. Die Jubilare werden von der Bezirksvorsteherin Frau Schaefer-Wiery per Handschlag begrüßt, es gibt Kaffee, Kuchen, kleine Geschenke und das Neueste aus Margareten in gedruckter Form.

Die nächste öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung findet **am Donnerstag, dem 07. November 2019**, Beginn um **09.30 Uhr**, im Rathaus Lichtenberg **Raum 7** statt.

Gunar Klapp
Vorsitzender Seniorenvertretung
Berlin Lichtenberg
V.i.S.d.P

Eberhard Lenk
Verantwortlich für
Öffentlichkeitsarbeit